



**Wir fördern Menschen, Kreativität und Innovation.
Deshalb wird Lars Rominger von uns ausgezeichnet!**

Liebe Medienvertreter/innen,

in dieser Pressemappe erhalten Sie Informationen rund um die Preisverleihung „Innovativster Unternehmer 2016“:

- Verbandsportrait
- Preisträger Lars Rominger
- Verbandspräsident IDEE-SUISSE Dr. Olaf J. Böhme
- Autor Thomas Brändle, Laudator
- Gemeindepräsident Menzingen, Peter Dittli, Redner
- Ständerat Peter Hegglin, Redner
- Unternehmer Patrick Semadeni, Redner
- Medien-Fachfrau Dr. Birgit Lutzer, Rednerin
- Zwei Überraschungs-Gäste
- Musikerin Mirjam Lüthi, künstlerische Begleitung

Wenn Sie Fragen haben, sind wir gern für Sie da.

Ihr

Dr. Olaf J. Böhme, Verbandspräsident

IDEE-SUISSE –
Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement
Technoparkstrasse 1, CH-8005 Zürich (Technopark)

info@idee-suisse.ch / www.idee-suisse.ch



Verbandsportrait

IDEE-SUISSE®, Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement, hat seit 1981 zum Ziel, die wirtschaftliche Positionierung der Schweiz im globalen Wettbewerb durch Umsetzung kreativer Ideen in Innovationen zu stärken. Der Aktionsgemeinschaft kreativer und innovativer Kräfte geht es als Non-Profit-Organisation darum, in Wirtschaft, Dienstleistung, Verwaltung und Politik den Nährboden für eine aktive Innovationstätigkeit und -beschleunigung aufzubereiten. Dabei kommt den Produktionsfaktoren „organisierte Intelligenz“ und „wirtschaftliche Kreativität“ als Bausteinen der Zukunft und des Wohlstands ein besonderes Gewicht zu.

Das Verbands-Jahresmotto 2016 stammt von Hans Böck und lautet: „Man muss sich utopische Ziele setzen, um realistische zu erreichen.“ Der Schweizer Diplomingenieur Lars Rominger, auch „Düsentrieb von Edlibach“ genannt, hat sich mit seiner Rominger Kunststofftechnik GmbH viele utopische Ziele gesetzt und diese auch erreicht. Zunächst belächelt wurde die Erfindung eines Sport-BHs für Frauen mit grosser Oberweite. Angefeindet von der Weinlobby wurde er für den „Barriqueur“, ein kleines Gerät zur Rebensaft-Veredelung. Geradezu legendär ist die Erfindung eines praktischen Laborkoffers, in dem sich das Equipment für eine zuverlässige Schnellanalyse von Kunststoffen und ihren Bestandteilen befindet.

Und der kreative Kopf produziert fleißig weitere Innovationen. Dies ist Grund genug, ihn für seine Verdienste als innovativsten Unternehmer 2016 auszuzeichnen!

Lars Rominger, Rominger Kunststofftechnik GmbH, Edlibach



Der Schweizer Erfinder, Wissenschaftler und Fachbuchautor Lars Rominger ist der kreative Kopf der Rominger Kunststofftechnik GmbH. Schon um manche Neuerung hat er die Welt bereichert. Die Ideen des Chemie-Diplomingenieurs basieren auf gezielt eingesetzten Kreativitätstechniken und mathematischen Strategien aus der Produktentwicklung. Ausserdem lässt er sich gerne von den schönen Seiten des Lebens inspirieren: Für Frauen mit grosser Oberweite hat er einen besonders belastbaren Büstenhalter entwickelt. Und sein „Barriquer“, ein handliches Gerät zur Weinveredelung, macht den Feierabend mit einem edlen Tropfen zum stilvollen Hochgenuss. Weitere Fakten über Lars Rominger auf einen Blick:

- Verfügt über weitere akademische Abschlüsse wie ein Nachdiplom in Betriebswirtschaft und einen Executive Master Chemie-, Kunststoff-, Labor- und Medizintechnik.
- Gründete die Rominger Kunststofftechnik GmbH im Jahr 2000
- Ist Lehrbeauftragter an verschiedenen Bildungsstätten. (Höhere Fachschule, Fachhochschule, Universität).
- Hat Erfahrungen in der Kunststoff-, Pharma-, Chemie-, Labor- und Medizintechnik sowie im Bildungswesen.
- Schätzt die StarWars-Serie sowie Tim und Struppi über alles.
- Seine Grundüberzeugung: „Gute Ideen sind kein Zufall!“

Vortrags-Zitate:

„Ein guter Spamfilter im Gehirn bringt Ordnung ins Gedanken-Chaos.“

„Mit den richtigen Methoden lassen sich gute Ideen am laufenden Band produzieren.“

„Lassen Sie Ihre innovativen Einfälle beim Amt für Geistiges Eigentum schützen!“

Dr. Olaf J. Böhme, Verbandspräsident IDEE-SUISSE



Der Mitgründer der IDEE-SUISSE rief den Verband Anfang 1981 zusammen mit sechs anderen Akteuren ins Leben. Seitdem hat er diesen durchgängig als Vorsitzender des Zentralvorstands geführt. Auf Böhme gehen zahlreiche Auszeichnungen zurück, die über die IDEE-SUISSE und in Kooperation mit anderen Trägern verliehen wurden. Außerdem ist er Initiator vieler Verbandspublikationen rund um das Innovations- und Ideenmanagement, die europaweit Beachtung finden und in Wirtschaft und Wissenschaft als Standard-Werke gelten. 2011 wurde er zum Ehrenpräsidenten der IDEE-SUISSE ernannt. Wichtige Meilensteine seines Handelns:

- 1985: Schaffung des „Schweizer Innovationspreises zur Förderung der wirtschaftlichen Zukunftschancen“
- 1986: öffentliche Vorstellung des im Verband entwickelten Modells „Ideen-Management“
- 1989: Mitwirkung beim Aufbau des Ideen-Managements in den neuen deutschen Bundesländern
- 1997: Gründung der Marken- und Patentberatungsstelle EUREKEM!® für KMU
- 2003: Initiierung einer Weiterbildungsoffensive in der Schweiz
- 2013: Auszeichnung „CREO 2013“ der Deutschen Gesellschaft für Kreativität, Darmstadt
- 2016: Herausgabe des 14. Bandes (Arno Dirlewanger: Innovation der Innovation – Vom Innovations-Management zum Science & Fiction-Management“) in der
- Schriftenreihe „Kreatives Management“

Begrüßungs-Zitate:

„IDEE-SUISSE versteht sich als Aktionsgemeinschaft kreativer und innovativer Kräfte und ist einen Pakt mit der Zukunft eingegangen.“

„Wer Ideen und deren Umsetzung nicht zu schätzen und zu nutzen weiss, verkauft die Zukunft und vernichtet Arbeitsplätze.“

„Wo ein Begeisterter steht, ist der Gipfel der Welt.“ (Eichendorff)

„Ein dynamischer Unternehmer lebt von zündenden Ideen!“

„Kreative Marketer sind Erfindungsbesessene, die auch etwas spinnen dürfen.“

„Innovatoren spornen an und helfen, Hindernisse zu überwinden.“

Autor Thomas Brändle, Ägerital



Der Schweizer Autor Thomas Brändle lebt und arbeitet im zugerischen Ägerital. Der ehemalige Parlamentarier und gewerbliche Unternehmer schreibt humoristische Kurzgeschichten, pointierte Kolumnen und ernsthafte Romane. Seine aktuellen Bücher sind die Fussballnovelle "Die rote Karte" und die Biografie "Mark Pieth - der Korruptionsjäger". Brändle reist gerne und oft und ist Präsident des Vereins Tüftellabor Einstein Zug, einem ausserschulischen Angebot für Kinder und Jugendliche, die in Lars Romingers Fusstapfen treten möchten.

- Ist gelernter Bäcker-Konditor-Confiseur, führte mehrere Jahre den familieneigenen Betrieb
- Prognostizierte in seinem ersten Roman die Weltfinanz- und Schuldenkrise seit 2008, gehört zu den Mitinitianten der Schweizer Vollgeld-Initiative
- Liebt den Humor des Satirikers Ephraim Kishon und die Bücher des Basler Schriftstellers Claude Cueni
- Arbeitet aktuell an einem Buch, das eigentlich nicht seiner üblichen Leserschaft entspricht
- Teilt George Bernard Shaws Ansicht: "Der vernünftige Mensch passt sich der Welt an. Der unvernünftige hingegen versucht, die Welt seinen Vorstellungen anzupassen. Weshalb jeder Fortschritt von unvernünftigen Menschen ausgeht."

www.thomas-braendle.ch und www.tueftellaborzug.ch

Laudatio-Zitat:

„Mit Lars Rominger verbindet mich eine lange Freundschaft, die von Vertrauen und Humor getragen ist. Ich schätze ihn als offenen, neugierigen, vorurteilsfreien Menschen und innovativen, originellen Tüftler.“

Peter Dittli, Gemeindepräsident Menzingen



Er gehört seit 2003 dem Menzinger Gemeinderat an. Die ersten zwölf Jahre war er Schulpräsident, bevor er 2015 auch noch ins Amt des Gemeindepräsidenten gewählt wurde.

Peter Dittli ist Mitglied der Freisinnig-Demokratischen Partei (FDP). Neben seinem 60-Prozent-Pensum als Gemeinde- und Schulpräsident ist er als Fahrlehrer tätig. Peter Dittli ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter.

- Engagiert sich für die „Gute Schule“ in Menzingen
- Plädiert für Toleranz und Weltoffenheit
- Will sich für den massvollen Umgang mit den Finanzen von Menzingen einsetzen.
- Die gute Infrastruktur vor Ort zu erhalten und den Veränderungen anzupassen, ist ihm ein wichtiges Anliegen.
- Wird die gute Teamarbeit im Gemeinderat gern weiterführen.

Vortrags-Zitate:

„Die Gemeinde Menzingen bietet gute Rahmenbedingungen für kreative und innovative Kräfte.“

„Wir nehmen Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung und der Wirtschaft auf.“

„Die Verantwortlichen in der Gemeinde setzen Ideen um und fördern Innovation.“

Ständerat Peter Hegglin, Edlibach



Peter Hegglin ist in Menzingen aufgewachsen und hat nach seiner Ausbildung zum Meisterlandwirt während rund 20 Jahre seinen eigenen Betrieb geführt. Ab 1990 begann er sich politisch zu betätigen. Im nationalen Berufsverband schaffte er es bis zum Vizepräsidenten. Von 1990 bis 2002 war Peter Hegglin Kantonsrat und seit 2003 bis 2016 Regierungsrat und Finanzdirektor des Kantons Zug. Zu seinen Hauptaufgaben gehörte die Erarbeitung von Budget und Rechnung, zudem setzte er in dieser Zeit viele Projekte um. Er war Mitinitiant bei der Gründung einer aktiven NFA-Geberkonferenz. Diese Konferenz präsidierte er von 2005 bis 2012. Von 2013 bis 2016 präsidierte er zudem die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren. Seit 2016 ist er Ständerat und vertritt die Interessen des Kantons Zug in Bern.

- Er kennt die unternehmerischen Anliegen
- Kennt die Interessenvertretung
- Ist politisch erfahren
- Kennt die öffentliche Verwaltung auf allen Ebenen
- Kommt aus dem Volk und ist getragen
- Sein Motto: „Mach nicht alles, aber was du machst, mache gut!“

www.peter-hegglin.ch

Vortrags-Zitate:

„Die Schweiz hat keine Rohstoffe - Der einzige Rohstoff ist Bildung!“

„Geben wir der Innovation und Kreativität Raum.“

„Die Offenheit hat die Schweiz stark gemacht!“

Patrick Semadeni, Semadeni Plastic Group, Ostermündingen



Er leitet die Semadeni Plastics Group, eine mittelständische Unternehmung der Kunststoffverarbeitung mit 160 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von CHF 40 Millionen. Hergestellt werden Verpackungen, Artikel für Labor und Gesundheitswesen und weitere technische Teile. Er verfügt über einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen und hat ein weiterbildendes Studium der Kunststofftechnik in Thüringen absolviert. Semadeni ist ausserdem Vizepräsident des Dachverbandes der Schweizerischen Kunststoffindustrie Swiss Plastics, Vorstandsmitglied des Kunststoff- Ausbildungs- und Technologiezentrums KATZ sowie des Schweizerischen Verpackungsinstituts SVI.

www.semadeni.com

Vortrags-Zitate:

„Kunststofftechnik und Innovationsgeist passen gut zusammen: Kaum einer verbindet beides besser als Lars Rominger. Beispiele: hoch belastbare Faser Romomax, Hot Polymer.“

„Die Kunststofftechnik hält für die Zukunft spannende Herausforderungen bereit wie zum Beispiel Leichtbau. Sie muss sich aber auch Herausforderungen stellen, z. B. bei Themen wie End-of-Life Options und Recycling.“

Dr. Birgit Lutzer, STG-Verlag, D-Schotten



Ihr Arbeitsalltag als freiberufliche Marketing- und PR-Fachfrau sowie Texterin und Verlagslektorin ist von Worten geprägt: Im Auftrag von Kunden aus technologieorientierten Branchen bereitet sie deren Inhalte in Schrift und Bild auf. Für Lars Rominger führt sie seit 2014 die Pressearbeit durch. Selbst Ratgeber-Autorin und Ghostwriter, ist sie vor kurzem in den deutschen STG-Verlag eingestiegen. Dort unterstützt sie Autoren und Firmen bei der Realisierung ihrer Buchprojekte – angefangen von der ersten Idee bis hin zum gedruckten Werk bzw. E-Book. In Kürze wird dort ein von ihr verfasstes Buch für den Verband IDEE-SUISSE® unter dem Titel „Antrieb für Ihre Ideen – Innovationsmarketing“ erscheinen.

- Ursprünglich Fach- und Lokaljournalistin
- Betreibt das Online-Magazin www.workscout.biz
- Führte zwölf Jahre lang eine Marketing- und PR-Agentur
- Hochschul-Lehrbeauftragte der Technischen Universität D-Kaiserslautern
- Sie weiß, dass das Wesentliche oft zwischen den Zeilen steht

www.birgit-lutzer.de www.stg-verlag.de www.workscout.biz

Vortrags-Zitate:

„Lars Rominger hat einen ansteckenden Optimismus, der mich immer wieder mitreisst.“

„Auch für unkonventionelle Vorschläge wie Pressefotos im StarWars-Outfit und das Botschafter/innenprojekt ist er offen. Das macht meine Arbeit für ihn spannend und abwechslungsreich.“

„Unsere Diskussionen über weltliche und himmlische Fragen sind sehr inspirierend.“

Mirjam Lüthi, Musikerin, Unterägeri



Sie entschied sich als Jugendliche nach mehrjähriger Tanzausbildung für eine professionelle Laufbahn als Musikerin und studierte an der Zürcher Hochschule der Künste Violine und Klavier. Ihr musikalisches Schaffen beinhaltet nebst der Konzerttätigkeit als Instrumentalistin, Chorleiterin und Dirigentin zahlreiche Aufträge als Komponistin und Arrangeurin. Vielseitigkeit ist das Markenzeichen der energiegeladenen Musikerin, die sich sowohl in Klassik und Jazz als auch in den Genres „Pop“ und „Rock“ stilsicher bewegt.

- übernimmt auch Aufträge im Event-Management
- langjährige Erfahrung als freie Journalistin, Veranstalterin und Projektleiterin
- Hat 2014 ihre Arbeit als Sängerin und Songwriterin für das erste eigene Album zu Gunsten des aktuellen Projekts "Victoria Bar" unterbrochen
- Der Tanz ist ihre grosse Leidenschaft.

www.mirjamluethi.ch

Tony Mehr, Mitgründer, Redaktor und Redaktionskoordinator der Mänziger Zytig, Menzingen



Tony Mehr, 1951, wohnt in Menzingen. Der pensionierte Berufs-, Studien- und Laufbahnberater verfügt über die Erstausbildung „Sekundarlehrer phil I“. Er ist Mitgründer der „mänziger zytig“, die im Jahr 1999 ins Leben gerufen wurde. Er unterstützt die Zeitung als Redaktionskoordinator und Redaktor.

- Ist ehemaliger Sekundarlehrer von Lars Rominger
- Hat Lars Rominger schon sehr früh portraitiert und über ihn geschrieben
- Schafft es immer wieder, neue Mitarbeiter für die mänziger zytig zu gewinnen und über spannende Themen der Region zu berichten

Vortrags-Zitate:

„Als sein Sekundarlehrer habe ich Lars Rominger als offenen, etwas ernsthaften und fleissigen Schüler in Erinnerung. Damals fuhr er mit einem alten Militärfahrrad zur Schule: als Krafttraining sozusagen. Das war die Idee des ehrgeizigen Vaters, der damit an der Radfahrerkarriere seiner Söhne mitwirkte.“

„Trotz aller Erfinderkunst kämpft Lars Rominger mit Alltagsproblemen: So lebt er mit seiner Frau und den drei Töchtern unter einem Dach. Besonders im Badezimmer sei der Platz für ihn doch sehr knapp bemessen mit all den Shampoo-Flaschen seiner Ladies. Wer weiss, vielleicht ist die nächste Erfindung eine Multi-Shampoo-Verpackung aus Kunststoff für die ganze Familie?“

Joëlle Guldin, Redaktorin und Studer Guldin GmbH, Agentur für Design und Kommunikation, Zug



Kreativität in Gestaltung und Wort ist das Markenzeichen von Joëlle Guldin. Als „Managing Partner“ steht sie zusammen mit einem Kompagnon an der Spitze einer Zuger Design- und Kommunikationsagentur. Neben ihrem anspruchsvollen Hauptgeschäft findet sie immer noch Zeit, für die „mäzinger zytig“ zu schreiben. Seit Frühjahr 2015 ist sie dort Redaktorin und führt unter anderem die Rubrik „Ein Kaffee mit ...“

- Ist ausgebildete Grafik-Designerin
- Ihre Kernkompetenzen liegen in Konzeption, Beratung und Projektmanagement
- Vor der Gründung ihrer eigenen Firma war sie über zehn Jahre als Freiberuflerin für verschiedene Agenturen tätig

Die mäzinger zytig



Internet-Besuch und Kontaktaufnahme
lohnensich!

www.maenziger-zytig.ch
kontakt@maenziger-zytig.ch

Die «mäzinger zytig» erscheint seit August 1999 sechsmal jährlich als Informationsblatt in der Gemeinde Menzingen. Sie wird kostenlos in alle Haushaltungen verteilt. Sie versorgt die Bevölkerung von Menzingen und weitere Interessierte mit vielfältiger Information, vornehmlich aus der Gemeinde.

Die mz ist einer breiten, politisch und konfessionell ausgewogenen Berichterstattung verpflichtet und erfreut sich bei der Bevölkerung grosser Beliebtheit. Gemeinde, Institutionen und Vereine tragen die Zeitung mit, indem sie ihre Seitenbeiträge in der Regel bezahlen. Weitere finanzielle Unterstützung leisten die Inserent/innen und die Bevölkerung durch Vereinsmitgliedschaft und/oder Spenden. Damit ist die mz ein «Solidarprodukt», das von allen mitgetragen werden kann. Herausgeber ist der «Verein mäzinger zytig Menzingen».